

GEMEINDE GIESSHÜBL
Hauptstraße 73
A-2372 Gießhübl

Telefon: 02236/264 64

Fax: 02236/264 64-33

gemeindeamt@giesshuebl.no.e.gv.at

www.giesshuebl.at

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES AM

Montag, 21. September 2020 um 19:30 Uhr

im Veranstaltungssaal Perlhof, Perlhofgasse 2b.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.42 Uhr

Anwesend waren:

BGM Helmut Kargl
GGR Caroline Mayerhofer BEd
~~GR Brigitte Gaal~~
GR Martin Bruckberger
GR Mag. Vural Iltar
GR Mag. Sabine Möstl
GGR Mag. Alexander Pschikal

Vzbgm.Dipl.Ing. Martin Rödhammer
GGR Ing.Mag.Peter Lechner
GR Pascal Löffler
GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.
GR Ing. Rene Schwomma
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
GR LAbg.Hannes Weninger

GGR Dr. Johannes Seiringer
GGR Michael Schweitzer
~~GR Felix Aigner~~
GR Andrea Strobl
GR Dr. Martin Klicpera
GR Marion Rödler
GR Mag. Barbara Paulus

Entschuldigt: GR Brigitte Gaal, GGR Ing.Mag.Peter Lechner, GR Felix Aigner
Vorsitzender: BGM Helmut Kargl
Schriftführerin: Silvia Krippel
Weiters anwesend:

TAGESORDNUNG **A-ÖFFENTLICHER-TEIL**

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.06.2020
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht Prüfungsausschuss v. 07.07.2020 und 15.09.2020+ Stellungnahme des BGM
4. Nachberechnung GR Bezüge 2009-2018
5. Beauftragung Ortsentwicklungskonzept / DI Siegl
6. Beauftragung/Vertrag – G-Card – wird von der Tagesordnung genommen
7. Machbarkeitsstudie Zusammenlegung Bauhof und ASZ
8. Postpartner – Mietvertrag/-höhe & Interessenten
9. Aufnahmebedingungen/-konditionen Kinderkrippe“
10. Pachtvertrag Fam. Ticic / Schafhütt'n
11. Verlängerung Mietvertrag – Pop-Up-Buschenschank Kristina Fehle-Bobal
12. Anmietung Geschäftslokal für Vereine
13. Subventionen

14. Verlängerung Gasliefervertrag mit der EVN
15. Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag -Digitales Kindergartenverwaltungsprogramm „noeKIKGAnet“
16. Nachträgliche Musikschulsubventionsansuchen
17. Anfragen an den Bürgermeister

B-NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

18. Grundsatzbeschluss – Ankaufsverhandlungen Grd.Nr.: 186/5 EZ 955
19. Vorschläge Ehrungen
20. Personalangelegenheiten

Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest und nimmt TOP 6 Beauftragung/Vertrag – G-Card von der Tagesordnung.

Die Grünen Gießhübl stellen den Antrag die Tagesordnung um den TOP „**Flüchtlingslager Moria**“ zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

Der Antrag wird gleich wieder von den Grünen Gießhübl zurückgezogen, daher wurde über die Dringlichkeit nicht abgestimmt.

1) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 15.06.2020

Gegen das vorliegende Protokoll werden keine Einwendungen vorgebracht:

Abstimmung: einstimmig genehmigt

2) Bericht des Bürgermeisters

- Sämtliche GemeinderätInnen werden ersucht sich mit der NÖ Gemeindeordnung auseinander zu setzen um die effiziente Arbeit von Ausschüssen bis zum Gemeinderat zu unterstützen.
- Corona: dzt. zwei Infektion, 6 bereits Geheilte
- Insgesamt sind in verstärktem Umfang dzt. Infektionen im näheren und weiteren Umfeld von Bediensteten am Auftreten. Durch entsprechend Quarantäne wird das Risiko nach Möglichkeit ausgeschalten.
- Seit letzter Woche ist der Betrieb der Gemeinde und des Bauhofs wieder in Partien eingeteilt und die Vertragsbediensteten sind aufgerufen nach Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.
- Hierfür wird auch in den nächsten Tagen die Digitalisierung der Kommunikation weiter vorangetrieben.
- Das Land NÖ hat den Betrieb der Kinderkrippe / Personalkosten wieder für 2020 mit 60.000,00 Euro subventioniert
- Ertragsanteile für September 2020 € 53.000,00 bis dato Ertragsanteile um ca. € 70.000,- weniger, Hausbesitzabgaben und Kommunalsteuer sind gleichbleibend
- Der Betrieb des Kindergartens hatte in den Ferien eine hohe Auslastung. Teilweise waren mehr als 30 Kinder in Betreuung.
- Die neue und barrierefreie Homepage der Gemeinde wurde freigeschalten und ist online. Diese wird in den nächsten Wochen um die interaktiven Bereiche (Nachhilfe, Babysitting, Formularenservice, etc.) erweitert.
- Sanierung der Berggasse, des Gemeindesteiges als auch der Waldgasse sind von Seiten des Gemeindevorstandes zur Sanierung beauftragt.

- Die Bodenschwelle im Hagenauertal wurde abgeflacht und mit Markierung versehen.
- Der Betrieb des Postpartners wurde am 13.7.2020 durch die Gemeinde Gießhübl übernommen. Hr. Meixner wurde für den Betrieb befristet (bis zur Findung eines Betreibers) angestellt.
- Die Billafiliale Gießhübl wird voraussichtlich wegen Umbauarbeiten ab 08.10.2020 für ca. 2 Monate schließen
- Die Gemeinde wird einen Schulungstermin für MS Teams bzw. OneNote mit unserem EDV-Betreuer vereinbaren. Nach Möglichkeit wird den MandatarInnen eine Teilnahme daran ermöglicht.
- Ebenso werden über die nächsten Monate die Gemeindeprozesse mit einem ersten Schwerpunkt auf Ausschussarbeit analysiert, dokumentiert und den Ausschussvorsitzenden mitgeteilt.
- Die Gemeinde kauft im Zuge der Bevorratung weitere Schutzausrüstungen wie MNS-Masken, Handschuhe, Desinfektionsmittel an.
- Nächstes Katastrophenschutzmeeting: 24.9.2020 um 18:00 Uhr - Online
- Müllinsel am Friedhof wird gut angenommen. Dzt. bestehende technische Probleme resultieren aus der Blockade der Türen, wenn diese geöffnet werden. Hier wird geprüft ob bei Öffnung der Türe ein Timeout von z.B. 5 min programmiert werden kann, wo die Türe weiterhin offensteht. Aufgrund technischer Probleme mit den neuen Anbieter ASUT bei anderen Gemeinden und einer Zusage des gratis Supports bis Ende des Jahres (seitens Hrn. Bisich / smart-card) wird die Neuvergabe vertagt und nach zuverlässigen Lösungsvarianten gesucht.
- Lt. Telefonat mit der Polizei Hinterbrühl sind für die Realisierung des/der SchülerlotsInnen eine Bewerberzahl von mindestens 5 Bewerbern erforderlich. Bisher eine Bewerbung.
- Derzeit findet eine Gebarungseinschau des Landes bei der Gemeinde statt. Aufgrund von coronabedingten Einschränkungen konnte der abschließende Prüfungstag samt Schlussbesprechung, letzte Woche nicht durchgeführt werden.
- Inserate für den Gemeindekalendar können noch bis 01.10.2020 und Veranstaltungen bis 09.10.2020 abgegeben werden.
- Die Nachbesetzung des Bauhofleiters ist im Laufen. Die fünf besten BewerberInnen werden Anfang kommender Woche zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Die Vorstellungsgespräche/Hearings werden von unserer Amtsleiterin Silvia Krippel, VBgm. DI Martin Rödhammer und BGM Helmut Kargl durchgeführt.
- 6.9. war die Begrüßungsmesse unsere neuen Pfarrers Karol, herzlich willkommen!
- 11.9. feierte Gießhübl Hilft das 5jährige Bestehen unter Beisein zahlreicher Gäste

3) Bericht Prüfungsausschuss v. 07.07.2020 und 15.09.2020+ Stellungnahme des BGM

Der Vorsitzende Hr. Mag. Vural Itar verliest die Niederschriften über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 07.07.2020 und vom 15.09.2020.

BGM Helmut Kargl verliest seine Stellungnahmen zur Niederschrift.

Der Gemeinderat nimmt die Niederschrift über die Sitzungen des Prüfungsausschusses vom 07.07.2020 und 15.09.2020 sowie die Stellungnahme des BGM (**Beilage A**) zur Kenntnis.

4) Nachberechnung GR Bezüge 2009-2018

Seitens der BDO GmbH wurde uns ein schriftliches Gutachten bzgl. der Nachberechnung der Entschädigungen der Gemeinderäte von 2009 - 2018 übermittelt. Anhand dieses Gutachtens wurde ersichtlich, dass die größten Differenzen die Jahre 2009-2015 betreffen. Aufgrund der DSGVO und der Vertraulichkeit haben wir die Nachberechnungen, welche in der

Gemeinderatsmappe liegen, anonymisiert. Eine Liste mit dem zugeordneten Namen der Mandatare zu den Beträgen liegt im Gemeindeamt auf.
 Weiters wurden Beratungstermine wie folgt

03.11.2020 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00Uhr

04.11.2020 von 09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00Uhr

vorgeschlagen, um gemeinsam mit der BDO die Auszahlungsmodalitäten zu besprechen.

Auch die rechtlichen Fragen betreffend Verzinsung und Verlassenschaft wurde mit unserer Rechtsanwaltskanzlei Starkrecht abgeklärt, - Verlassenschaft mit dem Einantwortungsbescheid wird der Anspruch auf den gesetzlichen Erben übertragen - und für die verspätete Ausschüttung der Nachzahlung sind keine Anspruchszinsen zu zahlen.

Antrag: Der Gemeinderat möge auf Grund des schriftlichen Gutachtens der BDO über die Nachberechnung die Nachzahlungen der Entschädigung der Gemeinderäte für die Jahre 2009 – 2018 in Höhe von € 135.845,29 beschließen.

Bedeckung: im Zuge des 1. NVA (1/0000 – 7210)

Abstimmung: einstimmig

5) Beauftragung Ortsentwicklungskonzept / DI Siegl

Hr. DI Karl Siegl hat ein Angebot für die Überarbeitung und Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes vorgelegt. Das Entwicklungskonzeptes wurde vor ca. 15 Jahren erstellt und seither punktuelle, im Zuge von Änderungen des Flächenwidmungsplanes angepasst.

Das Angebot sieht ein Honorar aus 4 Teilrechnungen von € 7.848,75 exkl. MWSt für die Haushaltsjahre 2020-2022 vor. Optional ist bei Bedarf die Durchführung einer Bürgerbeteiligung mit einem „Planungssprechttag“ angeboten, Kosten € 5.775,00 exkl. MWSt.

Gesamtkosten:	€ 31.395,00
	€ 5.775,00
	€ 37.170,00
+ 20 % Mwst	€ 7.434,00
	€ 44.604,00

Aus der Aktualisierung des Entwicklungskonzeptes abgeleitete (ev. auch erforderliche) Änderungen des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes sind im Angebot nicht enthalten.

Antrag: Der Gemeinderat möge Herrn DI Siegl mit der Überarbeitung und Aktualisierung des örtlichen Entwicklungskonzeptes – Honorar € 44.604,00 inkl.Mwst) beauftragen.

Bedeckung: 1/0310-72800

Abstimmung: einstimmig

6) Beauftragung/Vertrag – G-Card wurde von der Tagesordnung genommen

7) Machbarkeitsstudie Zusammenlegung Bauhof und ASZ

Für die Zusammenlegung von Bauhof und ASZ am Standort ASZ soll eine Machbarkeitsstudie mit Kostenabschätzung beauftragt werden. Es wurde bei drei Büros angefragt, zwei haben ein Angebot abgegeben. Die Fa. Kosaplaner aus Leobersdorf mit € 9.000,00 exkl. MWSt und DI Schruckmayr aus Gießhübl mit € 9.000,00 exkl. MWSt.

Hr. DI Schruckmayr hat eine ein ergänzendes Angebot über € 2.000 für die zusätzliche Erhebung des Sanierungsbedarfs mit Kostenschätzung abgegeben, wenn die Zusammenlegung nicht erfolgt und jeder Standort für sich saniert, ergänzt und auf zeitgemäßen Standard gebracht wird.

Bedeckung: im Zuge des 1. NVA 2020
Neuanlage Projekt Zusammenlegung Bauhof und ASZ

Antrag: Der Gemeinderat möge die Beauftragung der Machbarkeitsstudie für die Zusammenlegung des Bauhofes und ASZs an den Architekten Schruckmayr, inklusive dem vergleichenden Angebot für die Erhebung der Sanierung für die bestehenden zwei Standorte, Kosten insgesamt € 11.000,00 exkl. Mwst, beschließen.

Abstimmung: einstimmig.

8) Postpartner – Mietvertrag/-höhe & Interessenten

Seit 13.07.2020 haben wir wieder einen Postpartner am Gießhübl. Dieser wird derzeit von einem extra dafür aufgenommenen Mitarbeiter der Gemeinde betreut. Im Juni wurde an div. Personen Unterlagen bzgl. des Geschäftslokales ausgeschickt.

Für eine evtl. Vermietung der Räumlichkeiten mit Übernahme Postpartner wurden die Unterlagen an 7 Interessenten geschickt ein schriftliches Angebot ist eingelangt.

Am 3.8.2020 hat Frau Tetiana Maremukha ein Angebot mit einem Betriebskonzept, das Lokal als Nahversorger (ähnlich ehemaliger Bäckerei Auer) und Postpartnerstelle vorgelegt. Es ist kein weiteres Angebot von Interessenten eingelangt.

Hauptmietzins lt Vertrag von Bäckerei Auer betrug € 240,00 inkl. MWSt.
Betriebskosten lt Vertrag von Bäckerei Auer betrug € 216,00 inkl. MWSt.
In den Betriebskosten werden die Abgaben (Müll, Kanal, Wasser), sowie die anteilige Gebäudeversicherung und Ausgaben für die Instandhaltung abgegolten.

Der Mietvertrag soll mit einer Mindestmietdauer von 1 Jahr abgeschlossen werden, beinhaltet das vom Masseverwalter erworbenen Inventar, eine Kautions in Höhe von 2 Monatsmieten soll vorgeschrieben werden und die Benützung der WC-Anlagen im Gemeindeamt ist wie auch bisher vereinbart. Nach dieser Mindestmietdauer ist der Mietvertrag jeweils jährlich mit 3 Monate Vorlaufzeit beidseitig kündbar. Für die Miete eines Nachfolgeobjektes, bei Sanierung des Gemeindeamtes, ist eine Wandlung des bestehenden Mietvertrages auf das neue Objekt, unter der Voraussetzung kommerzieller Einigung, vereinbart.

Antrag: Der Gemeinderat möge mit Frau Tetiana Maremukha einen Mietvertrag auf Grundlage des vorgelegten Betriebskonzeptes abschließen. Der Mietzins und die Betriebskosten sollen in selber Höhe wie beim bisherigen Vertrag mit der Bäckerei Auer festgelegt werden. Der Mietvertrag soll bis zum nächsten Gemeinderat ausgearbeitet werden und mit 01.01.2021 beginnen.

Abstimmung:

Dafür:

Vzbgm.Dipl.Ing. Martin Rödhammer
GGR Michael Schweitzer
GR Martin Bruckberger
GR Mag. Vural Iltar
GR Mag. Sabine Möstl
GGR Mag. Alexander Pschikal

GGR Dr. Johannes Seiringer
GR Pascal Löffler
GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.
GR Ing. Rene Schwomma
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
GR LAbg.Hannes Weninger

GGR Caroline Mayerhofer BEd
GR Andrea Strobl
GR Dr. Martin Klicpera
GR Marion Rödler
GR Mag. Barbara Paulus

Enthaltung:
BGM Helmut Kargl

9) Aufnahmebedingungen/-konditionen Kinderkrippe“

Derzeit wird für die Kinderkrippe Gießhübl keine Einschreibgebühr vorgeschrieben. In den umliegenden Kinderkrippen in anderen Gemeinden werden solche Gebühren eingehoben. Bei Anmeldung soll ein Betrag in der Höhe von EUR 250,- bezahlt werden und bei Eintritt in die Kinderkrippe wird dieser Betrag (EUR 250,-) im ersten Monat wieder gutgeschrieben. Härtefälle (Jobverlust, Kurzarbeit, Scheidung, Krankheitsfall/Tod) sollen im Einzelfall besprochen werden.

Eine Fixplatzzusage soll es 3 Monate vor Eintritt in die Kinderkrippe geben.

Für eine Vergabe von Krippenplätzen an Eltern aus Nachbargemeinden (z.B.: Maria Enzersdorf) werden Verhandlungen bezüglich Übernahme der Fixkosten durch die Gemeinde aufgenommen (vgl. pro Kopf Quote bei Schulen).

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Einschreibgebühr in der Höhe von EUR 250,- für die Reservierung eines Kinderkrippenplatzes einführen, die bei Anmeldung fällig ist und die bei Eintritt im ersten Monat gutgeschrieben wird.

Abstimmung: einstimmig

10)Pachtvertrag Fam. Ticic / Schafhütt'n

Familie Ticic möchte aus persönlichen Gründen die Bewirtschaftung der Kuhheide sowie den Betrieb des Imbisstandes (Schafhütte) an einen Nachpächter übergeben. Nachdem es sich dabei um eine wesentliche Änderung des bestehenden Vertragsverhältnisses handelt ist die Zustimmung des Gemeinderats erforderlich.

Der Grundsatzbeschluss umfasst die prinzipielle Bereitschaft der Gemeinde den Pachtvertrag mit der Familie Ticic vorzeitig zu beenden, der direkten Investablöse zwischen den Pächtern zu ermöglichen und einen Nachpächter gemeinsam zu suchen.

Die Gemeinde Gießhübl muss mit diesem Nachpächter einverstanden sein und mit diesem zu einer vertraglichen Einigung kommen. Die Vertragserrichtungskosten sind in jedem Fall vom neuen Pächter zu tragen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge der vorzeitigen Auflösung des Pachtvertrages zustimmen, unter der Voraussetzung, dass ein Nachpächter gefunden wird, der die Zustimmung des Gemeinderates findet und die nachhaltige Bewirtschaftung der Kuhheide sicherstellt.

Abstimmung: einstimmig

11) Verlängerung Mietvertrag – Pop-Up-Buschenschank Kristina Fehle-Bobal

Fr. Fehle-Bobal hat einen Teil des gemeindeeigenen Objektes HS 60 für die Nutzung als Pop-Up Buschenschank von der Gemeinde Gießhübl gemietet. Dieser Mietvertrag endet mit Juni 2021. Frau Fehle-Bobal hat am 10.06.2020 ein Ansuchen um Verlängerung Ihres Mietvertrages gesandt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Verlängerung des Mietvertrages für das gemeindeeigene Objekt HS 60 (teilw.) um ein weiteres Jahr verlängern, bis Juni 2022.

Abstimmung: einstimmig

12) Anmietung Geschäftslokal für Vereine

Aufgrund der COVID Pandemie gibt es Einschränkungen durch das Land NÖ bzw NÖ Landesfeuerkommando in der Fremdnutzung der Gemeindeeinrichtungen.

Es soll geprüft werden, ob der Veranstaltungssaal der Firma Seeste für die Nutzung durch die Vereine angemietet werden kann. Der Gemeinde steht pro Jahr eine freie Nutzung dieses Saals von 75 Mal zur Verfügung, lediglich die Kosten für die anschließende Reinigung von € 36,00 pro Nutzung bei 99 Personen, und € 96,00 ab 100 Personen muss beglichen werden.

Für das Jahr 2020 wurde bereits 42 Tage in Anspruch genommen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge in Anbetracht der derzeitigen COVID Pandemie den Vereinen die kostenfreie vorübergehende Nutzung des Veranstaltungssaals ermöglichen. Die Übernahme der Reinigungskosten durch die Gemeinde beschließen sowie bei der Firma Seeste um evt. Aufstockung der kostenfreien Nutzung für das Jahr 2021 ansuchen.

Bedeckung: im NVA 2020

Abstimmung: einstimmig

13) Subventionen

Der Gemeinderat möge folgende Subventionsansuchen (a-i) beschließen.

a) Verein Hospiz Mödling:

Betreuung schwerkranker Menschen – Unterstützung (6 Personen 2018)

Summe: € 300,00 – (Vorschlag A1 150,00 € vom GV 300,00)

Bedeckung: 1/4290-77700

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl
GGR Michael Schweitzer
GR Martin Bruckberger
GR Mag. Vural Iltar
GR Mag. Sabine Möstl
GGR Mag. Alexander Pschikal

GGR Dr. Johannes Seiringer
GR Pascal Löffler
GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.
GR Ing. Rene Schwomma
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
GR LAbg.Hannes Weninger

GGR Caroline Mayerhofer BEd
GR Andrea Strobl
GR Dr. Martin Klicpera
GR Marion Rödler
GR Mag. Barbara Paulus

Enthaltung:

Vzbgm.Dipl.Ing. Martin Rödhammer

b) Kassandra – Frauen und Familienberatungsstelle:

Unterstützung

Summe: € 500,00

Bedeckung: 1/4290-77700

Abstimmung: einstimmig

c) Pensionistenverband:

Unterstützung Aktivitäten

Summe: € 700,00

Bedeckung: 1/4290-77700
Abstimmung: einstimmig

d) KOBV:

Unterstützung
Summe: € 200,00

Bedeckung: 1/5120-77700
Abstimmung: einstimmig

e) PPZ Beratungsstelle:

10,5 Beratungsstunden bis Antragsstellung
Summe 2020: € 200,00

Bedeckung: 1/5110-777000
Abstimmung: einstimmig

f) Österr. Rotes Kreuz Brunn/Geb.:

Unterstützung Ausstattung 2 First Responder Gießhübl (Grundausstattung wurde kostenlos vom RK zur Verfügung gestellt) – Ankauf von 2 Defis, 2 CO Messgeräte und 1 Fieberthermometer für FR
Summe: € 3000,00

€ 1.500,00 zur Anschaffung der Ausstattung für einen FR (Gemeindebediensteter) aufgrund dessen Ausbildungsstandes im Jahr 2020

€ 1.500,00 zur Anschaffung der Ausstattung für den zweiten FR im Jahr 2021

Bedeckung: 1/5300-77700
Abstimmung: einstimmig

g) Bergrettungsdienst NÖ:

2019+2020
Summe: 400,00

Bedeckung: 1/5120-77700
Abstimmung: einstimmig

h) Musikkapelle Gießhübl:

Unterstützung
Summe: € 1.000,00

Bedeckung: 1/3210-77700
Abstimmung: einstimmig

i) NÖ Berg- und Naturwacht:

Unterstützung 2019+2020
Summe: 200,00

Bedeckung: 1/5200-777000
Abstimmung: einstimmig

Der Gemeinderat möge folgende Subventionsansuchen (j-m) ablehnen.

j) Kat. – ZUG //Rettungshundestaffel Pfaffstätten:

Unterstützung

Abstimmung: einstimmig

k) Tierschutzverein MD und Umgebung:

Unterstützung

Abstimmung: einstimmig

l) Privatschulen Erdz. Wien:

Unterstützung

Summe: € 3.267,18

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl
GGR Michael Schweitzer
GR Mag. Vural Iltar
GR Martin Bruckberger
GGR Mag. Alexander Pschikal

GGR Dr. Johannes Seiringer
GR Pascal Löffler
GR Ing. Rene Schwomma
GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.
GR LAbg.Hannes Weninger

GGR Caroline Mayerhofer BEd
Vzbgm.Dipl.Ing. Martin Rödhammer
GR Dr. Martin Klicpera
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)
GR Mag. Barbara Paulus

Enthaltung:

GR Andrea Strobl

GR Marion Rödler

GR Mag. Sabine Möstl

m) Volkshochschule Mödling:

Unterstützung

Summe: € 150,00

Abstimmung:

Dafür:

BGM Helmut Kargl
GGR Michael Schweitzer
GR Mag. Vural Iltar
GR Martin Bruckberger
GR Andrea Strobl

GGR Dr. Johannes Seiringer
GR Pascal Löffler
GR Mag. Sabine Möstl
GR Adriane Felicitas Bosse BA.Bakk.
GR Marion Rödler

GGR Caroline Mayerhofer BEd
Vzbgm.Dipl.Ing. Martin Rödhammer
GR Dr. Martin Klicpera
GR Karin Kerschbaum Mag. (FH)

Gegenstimmen:

GGR Mag. Alexander Pschikal

GR LAbg.Hannes Weninger

GR Mag. Barbara Paulus

Enthaltung:

GR Ing. Rene Schwomma

14) Verlängerung Gasliefervertrag mit der EVN

Im Gemeindevorstand wurde über das Angebot der EVN (Gasliefervertrag) diskutiert.

Die Gegenüberstellung liegt als (Beilage B) bei.

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Gasliefervertrag mit der EVN mit Variante 1 mit einer Laufzeit von 36 Monate und einem Fixpreis von € 36,00 pro Jahr und Anlage (Grundpreis), sowie einen Fixpreis € 0,018790 pro kWh verlängern.

Abstimmung: einstimmig (Hr. GR LAbg.Hannes Weninger war bei der Abstimmung nicht im Saal anwesend)

15) Zusammenarbeitsvereinbarung samt Auftragsverarbeitungsvertrag -Digitales Kindergartenverwaltungsprogramm „noeKIGAnet“

Jeder Kindergarten erhält vom Land NÖ gratis ein Notebook für ein neues Verwaltungsprogramm (noeKIGAnet). Dieses Programm soll die digitale Kindergartenverwaltung vereinfachen und organisatorische Abläufe erleichtern. Spätestens ab dem Kindergartenjahr 2022/23 sollen alle Kindergärten des Landes NÖ das neue System nutzen können und umgestellt werden. Darüber hinaus erhalten wir eine Förderung in der Höhe von EUR 1000,- (pro Kindergarten EUR 500,-) für die technischen Installationen. Die Firma PNC wird die Laptops aufsetzen und die Installationsarbeiten durchführen. Die neuen Laptops müssen bei Nichtbenützung gesperrt werden (Datenschutz).

Antrag:

Der Gemeinderat möge den Vertrag mit dem Land Niederösterreich beschließen und unterzeichnen.

Abstimmung: einstimmig

16) Nachträgliche Musikschulsubventionsansuchen

Nachträglich sind noch weitere 4 Ansuchen für die Musikschulsubvention am Gemeindeamt eingelangt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auszahlung der 4 nachträglich eingereichten Musikschulsubventionen beschließen.

Bedeckung: 1/3200 - 7780

Abstimmung: einstimmig

17) Anfragen an den Bürgermeister

Hr. GGR Schweitzer stellt die Frage; ob die Möglichkeit einer Veröffentlichung der Gutachten betreffend Lärmschutzwände entlang der A21 möglich ist.

Hr. BGM Kargl antwortet, dass das wie im Ausschuss besprochen in Abstimmung mit den umliegenden Gemeinden erfolgen wird.

Hr. GGR Schweitzer stellt die Frage; ob die Möglichkeit besteht, die Unterlagen für die Gemeinderatssitzungen online zu stellen?

Hr. BGM Kargl antwortet, dass dies einer Klärung bedarf und die Frage bis zur nächsten GR-Sitzung beantwortet wird.

Hr. GGR Mag. Pschikal stellt die Frage; ob die Interessensgemeinschaft Fürstweg über die weitere Vorgehensweise informiert wurde?

Hr. BGM Kargl antwortet, ja die Interessensgemeinschaft wurde in einem persönlichen Gespräch im Gemeindeamt informiert und darauf hingewiesen, dass eine Einigung auf dem Verhandlungswege aus derzeitiger Sicht schwierig ist und sicher noch etwas abgewartet werden muss. Eine Durchsetzung auf dem Klagswege wurde bereits im Gemeindevorstand als nicht zielführend besprochen.

Hr. GR LAbg. Weninger stellt die Frage; ob die Möglichkeit besteht mittelfristig Lehrlinge im Amt oder am Bauhof auszubilden?

Hr. BGM Kargl antwortet, dass dies einer Klärung bedarf und die Frage bis zur nächsten GR-Sitzung beantwortet wird.

Hr. GR Ing. Schwomma stellt die Frage; ob noch Desinfektionsmittel für die Bürger zur Verfügung steht?

Hr. BGM Kargl antwortet, ja im Gemeindeamt sind noch 100 Flaschen Desinfektionsmittel für die Bürger vorhanden.

Die Gemeinderatssitzung wird um 21.42 Uhr geschlossen

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

Bürgermeister
(Helmut Kargl)

Schriftführer
(Silvia Krippel)

Gemeinderat GRÜNE
(Vzbgm. DI Martin Rödhammer)

Gemeinderat ÖVP
(GGR Dr. Johannes Seiringer)

Gemeinderat BLG
(GGR Michael Schweitzer)

Gemeinderat SPÖ
(GGR Mag. Alexander Pschikal)

Beilagen:

Beilage A – Berichte des PA und Stellungnahmen des BGM

Beilage B – Gegenüberstellung Verlängerung Gasliefervertrag EVN